NACHRICHTEN
Österreich
03. Juni 2025

Clint Eastwood nennt Interview "frei erfunden" – Wahrheit oder Fake?

Clint Eastwood bestreitet ein angebliches Interview mit dem "Kurier", das falsche Aussagen über Hollywood und seine Filme enthielt.

Wien, Österreich - Clint Eastwood, der legendäre Schauspieler und Regisseur, hat betont, dass er kürzlich keinem Interview mit dem „Kurier“ oder anderen Medien gegeben hat. In einer Stellungnahme bezeichnete er das angebliche Interview als „frei erfunden“. Dies geschah im Kontext von Berichten, die Ostwood fälschlicherweise Zitate über die gegenwärtige Filmindustrie und seine Ansichten über Remakes und Franchise-Filme zuschrieben. Der „Kurier“ hatte behauptet, er sehnte sich nach den „guten alten Tagen“, als noch originale Drehbücher in kleinen Bungalows am Studiogelände verfasst wurden.

Das fragliche Interview, das in den Medien verbreitet wurde, ließ Eastwood als einen energiegeladenen Filmemacher erscheinen, der trotz seines Alters von 95 Jahren nicht an Rücktritt dachte. Westwood bestätigte jedoch, dass er in den letzten Wochen nicht mit irgendwelchen österreichischen Publikationen oder Autoren gesprochen hat. Diese Klarstellung kam erst nach der Veröffentlichung des Aufsatzes, in dem er dazu aufgerufen wurde, „etwas Neues zu machen oder zu Hause zu bleiben“ — eine Philosophie, die er stets gepredigt hat.

Fälschung von Interviews und industriepolitische Ansichten

In dem Artikel des „Kurier“ wurde angegeben, dass Eastwood an einem neuen Film arbeite und seine Besorgnis über die Abhängigkeit der Branche von Remakes und Sequels äußerte. Auffällig ist, dass sich die Behauptungen über eine bevorstehende Produktionsphase nicht mit der Realität decken, da sein neuester Film „Juror #2“ bereits Ende des Vorjahres in den Kinos zu sehen war. Der Film fokussiert sich auf einen Geschworenen, der mit dem Verbrechen, das er beurteilt, verbunden ist und beteiligte namhafte Darsteller wie Nicholas Hoult und Toni Collette.

Die Publikation selbst, „Kurier“, hat sich bisher nicht zu den Vorwürfen geäußert. Es bleibt unklar, wie die erfundenen Zitate entstandenen sind oder wo die falschen Informationen ihren Ursprung haben. Trotzdem betont Eastwood, dass er sich für Originalität in der Filmindustrie stark macht und die Notwendigkeit sieht, neue Geschichten zu erzählen. Er bezieht sich auf die Zeiten, als Filme wie „Casablanca“ durch frische Ideen und Kreativität geprägt waren. Die Wiederbelebung dieser Tradition ist ihm ein persönliches Anliegen.

Eastwoods Erbe und Ausblick

Am 31. Mai 2025 feierte Clint Eastwood seinen 95. Geburtstag.

Trotz des hohen Alters zeigt er keine Anzeichen von Ermüdung in seinem Schaffen. Er bleibt aktiv in der Filmbranche und sucht ständig nach neuen Herausforderungen, am liebsten durch innovative Projekte. Eastwood wird nicht müde zu betonen, dass die Filmindustrie eine Rückbesinnung auf Originalität braucht — eine Botschaft, die er in zahlreichen Interviews und öffentlichen Auftritten anpreist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Clint Eastwood, obwohl er mit Falschmeldungen konfrontiert ist, sich weiterhin für ein kreatives und originelles Hollywood einsetzt. Sein Handeln und seine Worte fordern dazu auf, über die nostalgische Vergangenheit hinauszudenken und neue Wege in der Filmproduktion zu beschreiten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **www.news18.com** • **www.devdiscourse.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at